

Die Universität Koblenz ist die jüngste Universität Deutschlands – und hat gleichzeitig eine lange akademische Tradition. Fächer- und einrichtungsübergreifende Zusammenarbeit sowie kurze Wege auf dem Campus prägen den Universitätsalltag. Als die interdisziplinäre Universität im Norden von Rheinland-Pfalz mit über 9.700 Studierenden leben wir Wissen-Transformation-Innovation in unseren Profilbereichen „Bildung“, „Informatik“, „Kultur und Vermittlung“ sowie „Material und Umwelt“.

Wir stehen für eine zukunftsweisende Lehrkräftebildung für alle Schulformen und gestalten den Transfer in die Gesellschaft und die regionale Wirtschaft. Werden Sie Teil unseres Teams und gestalten Sie die weitere Entwicklung mit!

Im Fachbereich 4: Informatik ist am Institut für Management zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Universitätsprofessur (W2 LBesG) für BWL mit dem Schwerpunkt Technologie- und Innovationsmanagement (m/w/d)

im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zu besetzen.

Der Profilbereich Informatik legt seinen Fokus insbesondere auf „Data Intelligence“: aus verschiedenen Perspektiven der Informatik und ihren Anwendungsbereichen wird dieser Themenkomplex beforscht, gelehrt sowie in Zusammenarbeit mit regionalen, nationalen und internationalen Akteuren weiterentwickelt.

Das Institut für Management am Fachbereich 4: Informatik befasst sich in Forschung und Lehre mit den grundständigen Fragestellungen der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre. Dabei spielen eine verhaltens- und managementorientierte Perspektive ebenso eine zentrale Rolle in der Forschungs- und Lehrausrichtung des Instituts, wie eine anwendungs- und dienstleistungsorientierte Perspektive auf „Data Intelligence“. Zudem ist das Institut für Management zusammen mit dem Gründungsbüro der Universität in Koblenz und dem Zentralen Institut für Scientific Entrepreneurship und International Transfer (ZIFET) der primäre Ansprechpartner in Fragen rund um Unternehmensgründungen sowie Wissens- und Technologietransfer.

Insbesondere wird von der Professur eine aktive Beteiligung an der Profilierung des Instituts für Management in Forschung und Lehre erwartet. Dazu

zählt wesentlich die Bereitschaft, an der Umsetzung und Weiterentwicklung der BSc- und MSc-Studiengänge im Fachbereich Informatik mitzuwirken sowie Kooperationsangebote mit anderen Fachbereichen der Universität zu etablieren.

Aufgabenschwerpunkte:

Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber soll das Fach BWL mit dem Schwerpunkt Technologie- und Innovationsmanagement in Forschung und Lehre vertreten.

Er/Sie soll in der Forschung in Technologie- und Innovationsmanagement hervorragend international ausgewiesen sein.

In der Forschung wird ein Schwerpunkt in Technologie- und Innovationsmanagement erwartet. Weiterhin ist ein Schwerpunkt in einem oder mehreren der folgenden Forschungsfelder erwünscht: Nachhaltiges Technologie- und Innovationsmanagement, Open and Collaborative Innovation, Impact Management oder Transformationsmanagement.

Weiterhin wird Engagement in der Drittmitteleinwerbung erwartet.

Zu den Aufgaben der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers gehört die Beteiligung an der

Gewinnung und Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Die Lehrverpflichtung beträgt aktuell neun Semesterwochenstunden.

Die Lehre ist in den Veranstaltungen der angebotenen fachwissenschaftlichen Studiengänge und in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen der lehrkräftebildenden Studiengänge zu erbringen.

Ferner wird die Mitwirkung bei Prüfungen in allen Studiengängen des Fachbereichs Informatik vorausgesetzt.

Erwartet wird die Bereitschaft zur interdisziplinären fachbereichsinternen und -übergreifenden Kooperation. Weiterhin wird die Übernahme von Aufgaben der akademischen Selbstverwaltung erwartet.

Ebenso wird erwartet, dass die Stelleninhaberin/der Stelleinhaber das Institut durch eigene Ideen und Akzente maßgeblich mitgestaltet und aktiv Impulse einbringt, die zur Entwicklung des Profils beitragen.

Erwartet werden besondere didaktische Fähigkeiten und Erfahrungen in der Lehre, die durch die Vorlage eines Lehrkonzepts darzustellen sind.

Das Land Rheinland-Pfalz und die Universität Koblenz vertreten ein Konzept der intensiven Betreuung der Studierenden und erwarten deshalb eine hohe Präsenz der Lehrenden an der Universität.

Die Universität Koblenz ist ein Ort der Vielfalt und begrüßt qualifizierte Bewerbungen von Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen. Fragen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie Gleichstellung im Allgemeinen beantwortet die Gleichstellungsbeauftragte des Fachbereichs Frau Dr. rer. nat. habil. Sabine Bauer (bauer@uni-koblenz.de).

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Prof. Dr. Timo Mitze zur Verfügung (mitze@uni-koblenz.de).

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen (Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Zeugnisse, Forschungskonzept, Übersicht Drittmittel, Lehrkonzept etc.) **bis zum 15.02.2026** unter Angabe der **Kennziffer 149/2025** bitte ausschließlich per E-Mail in einer PDF-Datei an bewerbung@uni-koblenz.de.

Einstellungsvoraussetzungen:

Es gelten die Einstellungsvoraussetzungen des § 49 Hochschulgesetz (HochSchG) des Landes Rheinland-Pfalz. Vorausgesetzt werden ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium, eine qualifizierte Promotion in Wirtschaftswissenschaften oder einer ähnlichen Fachrichtung, pädagogische Eignung sowie zusätzliche wissenschaftliche Leistungen.

Erfahrungen bei der Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten sind erwünscht, die durch eine Übersicht der Drittmittelaktivitäten zu dokumentieren sind. Ebenso ist ein Forschungskonzept vorzulegen.

Es sind sowohl gute Deutschkenntnisse als auch gute Englischkenntnisse erforderlich, da Lehrveranstaltungen in beiden Sprachen angeboten werden.

The University of Koblenz is the youngest university in Germany – while also preserving a long-standing academic tradition. A multitude of transdisciplinary research projects spanning several institutions concentrated on a compact campus favourably affects our university routine. As the interdisciplinary university in the north of Rhineland-Palatinate with more than 9,700 students, we live the knowledge – transformation – innovation triad in our four profile areas “Education”, “Computer Science”, “Culture and its Mediation” as well as “Material and Environment”.

We provide and conduct state-of-the-art teacher-training studies for all school types and maintain the transfer of our research results to civic society and regional businesses in a resilient and sustainable way. Join an aspiring university community and aid in advancing our further growth!

Faculty 4: Computer Science offers a permanent



university professorship (W2 per LBesG, conferring with civil-service status) in Business Administration with a focus on Technology and Innovation Management (m/f/d)

at the Institute for Management, which is to be filled as soon as possible.

The faculty “Computer Science” focuses in particular on “data intelligence”. This topic area is researched, taught, and developed from different perspectives of computer science and its application fields in cooperation with regional, national, and international stakeholders.

The Institute for Management in Faculty 4: Computer Science deals with fundamental issues of business administration and economics in its research and teaching. Behavioral and management-oriented perspectives play just as central a role in the institute's research and teaching orientation as an application and service-oriented perspective on digitalization. In addition, the Institute for Management, together with the university's start-up office in Koblenz and Central Institute for Scientific Entrepreneurship and International Transfer (ZIFET), is the primary point of contact for questions related to start-ups as well as knowledge and technology transfer.

In particular, the professorship is expected to actively participate in raising the profile of the Institute for Management in research and teaching. This includes, in particular, willingness to participate in the implementation and further development of the BSc

and MSc programs in the faculty “Computer Science” and to establish cooperation agreements with other faculties at the university.

Key responsibilities:

The position holder will be responsible for representing the subject Business Administration with a focus on Technology and Innovation Management in research and teaching.

He/She should have an outstanding international track record in Technology and Innovation Management research.

Research is expected to focus on Technology and Innovation Management. A focus on one or more of the following research areas, although other focuses are also possible, will be a plus: Sustainable Technology and Innovation Management, Open and Collaborative Innovation, Impact Management, or Transformation Management.

In addition, active engagement in the acquisition of third-party funding will be expected.

The position holder's responsibilities will include actively recruiting and developing young scientists.

The teaching load is currently nine hours per week per semester.

The position holder will be expected to teach in the courses of the subject specific degree programs and the discipline units of the teacher training degree programs.

Administering examinations in all degree programs of the faculty "Computer Science" is also required.

The willingness to cooperate across and within disciplines and in general is a prerequisite.

It is also expected that the position holder will take on responsibilities in academic self-government.

The position holder will be expected to play a significant role in shaping the institute through her/his own ideas and emphases and actively generate initiatives that contribute to developing the profile.

Recruitment requirements:

The recruitment requirements of Section 49 of the Higher Education Act (HochSchG) of the State of Rhineland-Palatinate apply. The statute requires a completed higher education, a qualified doctorate in economic sciences, pedagogical aptitude and additional scientific achievements.

Experience in acquiring and managing externally funded projects documented with an overview of past third-party funding activities will be a plus. A research concept must also be presented.

Both good German and good English language skills are required, as courses are offered in both languages.

Special didactic skills and teaching experience are required and must be demonstrated by presenting a teaching concept.

The State of Rhineland-Palatinate and the University of Koblenz advocate a concept of intensive student mentoring and therefore expect a high face-to-face presence at the university.

The University of Koblenz is a place of diversity and welcomes qualified applications by individuals from different backgrounds.

Women with equivalent aptitude, competence and professional performance are given preferential consideration in hiring, to the extent that as longs as there is an under-representation. This ceases to apply when an applicant's caliber outweighs the requirement for gender equality. Questions regarding the compatibility of private life and career as well as matters of equal opportunities will be answered by the equal opportunities commissioner of the department Dr. rer. nat. habil. Sabine Bauer (bauer@uni-koblenz.de).

Severely disabled applicants with identical qualifications are given preference in hiring.

For further information, please contact Prof. Dr. Timo Mitze (mitze@uni-koblenz.de).

Applicants are asked to send their documents (curriculum vitae with academic background, certificates, research concept, overview of third-party funding, teaching concept, etc.) only via e-mail in one PDF file to bewerbung@uni-koblenz.de **no later than 15.02.2026** marked with the **identification number 149/2025**.